

Allgemeine Aufgaben der SOPASS sind	obligatorisch	nicht obligatorisch
Feste erste Ansprechpartnerin für Patienten und Angehörigen; niederschwellige Ansprechpartnerin	X	
Strukturiertes Vorgespräch in der Sprechstunde mit Notizen, mitgebrachte Befunde und Bilder sichten und sortieren, Arztgespräch vorbereiten, Fragen notieren, Verlaufsdokumentation für das entsprechende Krankheitsbild erstellen	X	
Hilfestellung bei und Auswertung von Fragebogenverfahren	X	
Planung, Durchführung und Auswertung von Entwicklungstests der Basis-Klasse		X
Erfragung von Risikofaktoren (z.B. amblyogene Risikofaktoren)	X	
Beratung von Pat. und Angehörigen zur Prophylaxe (z.B. Vitamin D, Fluorid, Impfungen)	X	
motivationale Beratung zur (sekundären) Prävention von Krankheiten und Kindersterblichkeit vor allem zu Ernährung, Übergewicht, Bluthochdruck, körperlicher Aktivität und Rauchen, auch im Kontext exzessiver Mediennutzung gemäß RKI mittels AOK Gesundheitsangebote und <ul style="list-style-type: none"> • körperlicher Aktivität mindestens 60 Minuten mäßig bis anstrengende Intensität pro Tag bei 5-17-jährigen gemäß WHO • Rauchstoppberatung auch www.rauch-frei.info • Ernährung/Gewichtsoptimierung auch www.dge.de/ernaehrungspraxis/bevoelkerungsgruppen/kinder-jugendliche/ 	X	
Hinweise auf Angebote der Krankenkasse zur Mitbetreuung und Aufzeigen spezifischer nicht-medikamentöse Angebote (z.B. Autorefraktometrie) über Gesundheitsangebote der AOK, im AOK Gesundheitszentrum (beim AOK-Präventionsberater) oder Online www.aok.de/pk/bw/inhalt/gesundheitsangebote-vor-ort/	X	
Ergänzende Beratung zu psychosozialen Fragen, Vorsorge z.B. Rehabilitation, frühe Hilfen, Schwerbehindertenrecht, Nachteilsausgleich	X	
Beratung von Angehörigen und Betreuern		X
Bei Bedarf Zusammenarbeit mit dem Sozialen Dienst der AOK	X	
Terminvergabe für ihre Patienten zu festgelegten Zeiten, (z.B. 1 Std / Woche) / ggf. Verschicken eines Fragebogens bei Terminvergabe	X	
Unterstützung der korrekten Kodierung bzw. Überprüfung der korrekten Dokumentation der spezifischen endstelligen ICD-Kodierung auch bei relevanten Begleiterkrankungen, gemäß dimdi	X	
Kontakt zu Selbsthilfegruppen pflegen, Vermittlung von Patienten an Selbsthilfegruppen z.B. über Flyer		X
Organisation und ggf. Mitgestaltung von Patientenschulungen		X
Patienteninformationen und Abrechnung	X	
Kontakt zu hausärztlich-pädiatrischen Praxen pflegen, an QZ der SOPASS teilnehmen	X	